

Großartige Erfolge von Sylvia Steiner



Mit ausgezeichneten 385 Ringen erzielte die Pistolenschützin Sylvia Steiner im Bewerb Luftpistole der Frauen bei den European Games in Baku einen großen Erfolg. Mit diesem Ergebnis erreichte unsere Salzburgerin im Grunddurchgang Rang acht, qualifizierte sich damit für das Finale und bestätigte dort schließlich ihren achten Platz.

Mit einer sensationellen Qualifikation, sowohl im Präzisions- als auch im Schnellfeuerdurchgang, ging Pistolenschützin Sylvia Steiner als Führende in die Semifinalrunde des 25m-Pistolenbewerbs der European Games, die sie als Siebte beendete.

In fantastischer Form präsentierte sich ÖSB-Schützin Sylvia Steiner bereits im Präzisionsdurchgang der European Games mit der 25m-Pistole. 295 Ringe waren nicht nur ihre persönliche Bestleistung, sondern sie führte damit in der Zwischenwertung mit sensationellen zwei Ringen vor der Bulgarin Antoaneta Boneva und Olena Kostevych aus der Ukraine.

Auch im Schnellfeuerdurchgang schien Sylvia Steiner unschlagbar. Die 33-Jährige zeigte sich mit 290 Ringen weiterhin in Topform, behielt die Führung aus der Präzision und zog als Erste ins European Games-Semifinale ein. 585 Ringe sind nicht nur der erste European Games-Rekord in dieser Disziplin, Sylvia Steiner stellte damit auch den Österreichischen Rekord ein, den die Wienerin Jana Kubala beim WC in Zürich 1995 aufgestellt hatte.

Im Halbfinale erzielte Sylvia einige Male 10,0 und 10,1 und blieb damit zu oft knapp ohne Treffer, der erst ab 10,2 Ringen als solcher zählt. So belegte Österreichs Nummer Eins mit der Pistole den beachtlichen siebten Platz.

Nach den grandiosen Leistungen Sylvias in den Qualifikationen, war die Hoffnung auf eine Topplatzierung nicht zu verleugnen. Dennoch kann die Salzburgerin stolz auf ihre zwei Finalplatzierungen bei diesen Europaspielen sein und mit Zuversicht in die kommenden internationalen Events gehen.